

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth  
An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.  
Landesverband

Abtstraße 21  
50354 Hürth

Tel. 02233 932450  
Dw 02233 93245-636  
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: [presse@lebenshilfe-nrw.de](mailto:presse@lebenshilfe-nrw.de)

[www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de)

 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfe\_nrw  
 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfenrw1

Az  
IK 500537224

18. August 2023

## PRESSEINFORMATION

# Von Pferden und Natur bis „Weihnachtszirkus“

## Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH bietet Seminarvielfalt für Menschen mit Behinderung in und um Minden an

Minden. Eine wunderbare Reit-Theater-Woche und die Aufführung zum Märchen Hänsel und Gretel auf dem Therapiehof Reimann liegt hinter einer Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung. „Es ist ein Geschenk zu sehen, wie Menschen über sich hinauswachsen, betont Sandra Barkowsky, Bildungsreferentin der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH. „In unseren Seminaren geht es neben Spaß und Bildung, viel darum, eigene Kompetenzen zu erleben, sich auszuprobieren, Begegnungen zu schaffen und etwas reicher nach Hause zu fahren, so Sandra Barkowsky weiter.

Jetzt geht es mit weiteren tollen Angeboten für Menschen mit und ohne Behinderung ins letzte Quartal. Für alle, die gerne in der Natur sind. Für alle, die Tiere mögen. Und für alle, die gerne mutiger werden möchten. Unter dem Titel „Wandern mit Pferd und Hund“ bietet die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH vom 27. bis 29. Oktober ein Seminar mit Übernachtung/VP in der Alte Lübber Volksschule in Hille-Oberlübbe an.

„Durch eine zusätzliche Förderung können wir einzelne Seminare wie ‚1001 Nacht – Bauchtanz und orientalische Märchen – nur für Frauen‘, den ‚Hiller Weihnachtszirkus 3.0‘ oder ‚Frauenrechte auch für Männer‘ in diesem Jahr für 120 Euro inkl. VP im Doppelzimmer anbieten (zzgl. Assistenz sofern notwendig)“, führt sie weiter aus. „Mit der Seminarvielfalt möchten wir auch in Minden und Umgebung viele Menschen mit Behinderung ansprechen und ihnen den Zugang zu unseren Bildungsangeboten ermöglichen. Auch Menschen ohne Behinderung ab 16 Jahren sind herzlich willkommen“, so Sandra Barkowsky.

Für die Bildungsangebote sucht die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH engagierte und verantwortungsbewusste Bildungsassistenten und Referenten ab 18 Jahren, die Menschen mit Behinderung während eines drei- bis fünftägigen Seminars begleiten.

Landesgeschäftsführung:  
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):  
Landesvorsitz:  
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:  
Georg Droste  
Eva Lux

Jürgen Graef  
Doris Langenkamp  
Monika Spona-L'herminez

Registergericht:  
Amtsgericht Köln  
VR 700965  
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000  
BIC: BFSWDE33XXX

Sie haben Angebote oder Themenwünsche? Melden Sie sich sehr gerne!

Kontakt: Sandra Barkowsky

Bildungsreferentin

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH

Theodor-Heuss-Straße 44

32425 Minden

0151-28346356

barkowsky.sandra@lebenshilfe-nrw.de

*Pressekontakt:*

*Philipp Peters*

*Telefon: 02233 93245-636*

*E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de*

---

*Die 72 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe, mit rund 18.000 Mitgliedern, und 52 außerordentlichen Mitgliedsorganisationen sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.*

*In Frühförderstellen, (meist inklusiven) Kindertageseinrichtungen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, besonderen Wohnformen und ambulant unterstütztem Wohnen, familienentlastenden Diensten und vielen weiteren Angeboten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch über 16.000 Mitarbeitende der Träger gefördert, unterstützt und begleitet.*

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, Menschen mit Behinderung selbst arbeiten in Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit.*